

Station 052A – Beziehungszentrierte psychodynamische Therapie

Dr. Birger Dulz, Chefarzt

Dr. Charlotte Ramb, Ltd. Oberärztin
Marion Hannemann, Stationsleitung
Tel.: 040 181887-2811

Die auf der Station 052A angebotene beziehungsorientierte psychotherapeutische Behandlung mit psychodynamischer Fundierung ist speziell für Patientinnen und Patienten mit einer schweren Borderline-Störung geeignet. Ziel der psychotherapeutischen Behandlung ist eine Verbesserung der Beziehungsfähigkeit und damit verbunden eine Verbesserung der Beziehungs-/Lebenszufriedenheit. Dabei arbeiten wir überwiegend mit den Methoden der Übertragungsfokussierten Psychotherapie (TFP) und Mentalisierungsbasierten Therapie (MBT). Zur Überprüfung der Indikation erfolgt ein Vorgespräch. Eine ambulante Nachbehandlung ist möglich.

Tagesklinik

Dr. Frederic von Nettelblatt, Oberarzt

Tel.: 040 181887-2622

Die Tagesklinik bietet eine teilstationäre psychiatrische und psychotherapeutische Therapie für Menschen mit

- Persönlichkeitsstörungen
- Traumafolgestörungen
- psychosomatischen Erkrankungen
- Depressionen
- Angst- und Zwangsstörungen.

Neben tiefenpsychologisch fundierten und verhaltenstherapeutischen Techniken liegt ein Schwerpunkt im Bereich kreativer Therapien wie Kunst-, Ergo- und Bewegungstherapie sowie Rhythmusarbeit. Die Aufnahme findet nach einem Vorgespräch statt. Wir bieten drei Therapieschwerpunkte an:

- Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP)
- Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT)
- Traumatherapie

Institutsambulanz/Trauma-Ambulanz

Dr. Birger Dulz, Chefarzt

Felix ABhauer, Ltd. Psychologe
Tel.: 040 181887-2973

In unserer Spezialambulanz für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen bieten wir Einzel- und Gruppenbehandlungen für Patienten an, die (noch) nicht ausreichend psychiatrisch und/oder psychotherapeutisch versorgt sind:

- Ambulante Weiterbehandlung von Patientinnen und Patienten, die in unserer Klinik stationär oder teilstationär behandelt wurden
- Ambulante Übergangs- oder Zwischenbehandlung von Patientinnen und Patienten, die sich in unserer Klinik in einer Intervalltherapie befinden
- Ambulante Behandlung statt einer stationären Aufnahme: Wenn Patienten sich in einer psychischen Krise befinden, eine stationäre Aufnahme jedoch verhindert ist, können stattdessen ambulante Therapieangebote wahrgenommen werden
- Ambulante Behandlung für akut traumatisierte Patientinnen und Patienten in Zusammenarbeit mit der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Stadt Hamburg



Zertifizierungen



Kontakt

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen
Haus 5 und Haus 2
Chefarzt Dr. Birger Dulz
Langenhorner Chaussee 560
22419 Hamburg
Tel.: 040 181887-2428 (Sekretariat Ruth Nommels)
Fax: 040 181887-1536
r.nommels@asklepios.com
www.asklepios.com/nord

So erreichen Sie uns

U1 bis Ochsenzoll, umsteigen in Bus 292 bis Haltestelle Klinikum Nord, Ochsenzoll, oder U1 bis Kiwittsmoor, von dort ca. 10 Minuten Fußweg.



Patienteninformation

Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um Ihrem Anspruch auf eine optimale Therapie bei Persönlichkeitsstörungen und Traumafolgestörungen gerecht zu werden, haben wir Behandlungseinheiten mit verschiedenen Schwerpunkten eingerichtet. Alle Stationen werden offen geführt. Es ist uns wichtig, dass die Patientinnen und Patienten eine individuelle, auf Art und Schwere der jeweiligen Störung zugeschnittene Behandlung erhalten, die verschiedene Elemente integriert. Wir wenden unter anderem Elemente an aus der

- psychodynamischen Therapie
- Verhaltenstherapie
- Sozialtherapie
- Kunsttherapie
- Ergotherapie
- Theatertherapie
- Körpertherapie
- psychopharmakologischen Therapie.

Hinzu kommen verschiedene pflegerische Angebote (z.B. Aromatherapie, Akupunktur). Die Methode wählen wir danach aus, welches Vorgehen im Einzelfall den größten Erfolg verspricht. Dabei orientieren wir uns an den neuesten Erkenntnissen der therapeutischen Forschung. Entsprechend umfasst unser Leistungsspektrum je nach Station

- tiefenpsychologische Verfahren, insbesondere
 - Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP)
 - Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT)
- verhaltenstherapeutische Verfahren, insbesondere Dialektisch-behaviorale Therapie (DBT)
- Traumatherapie.

Station 025 – Krisenintervention und spezifische Diagnostik bei Persönlichkeitsstörungen

Dr. Charlotte Ramb, Ltd. Oberärztin
Michaela West, Stationsleitung
Tel.: 040 181887-2124

Die Station 025 ist eine Station für Patientinnen und Patienten, die infolge einer Persönlichkeitsstörung bzw. Traumafolgestörung in eine psychische Krise geraten sind. Neben der Krisenintervention besteht die Möglichkeit einer spezifischen Diagnostik. Zusätzlich gibt es ein spezialisiertes Kriseninterventionsangebot für transsexuelle Menschen. Das Behandlungsspektrum umfasst u.a. „Skills“-Gruppen, psychodynamische Gesprächsgruppen, Pharmakotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Ergotherapie, Akupunktur. Bei Bedarf ist eine Intervalltherapie ebenso möglich wie eine ambulante Behandlung.

Station 024 – Behandlungseinheit Persönlichkeitsstörungen und Sucht

Marius Ütö, Oberarzt
Florian Barth, Stationsleitung
Tel.: 040 181887-1955

Die Station 024 ist eine Behandlungseinheit für Patientinnen und Patienten, die an einer Persönlichkeitsstörung mit zusätzlichem („sekundärem“) Substanzmissbrauch leiden. Zusätzlich zu psychodynamischen Therapien wenden wir DBT-Elemente sowie Elemente aus der Körper-/Bewegungstherapie an. Bei Bedarf ist eine Intervalltherapie möglich. Als Behandlungseinheit verfügen wir über stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlungsplätze.

Station 023 – Behandlungseinheit für Junge Erwachsene

Marius Ütö, Oberarzt
Heike Pfeiffer, Stationsleitung
Tel.: 040 181887-1682

Die Behandlungseinheit 023 ist spezialisiert auf die Therapie junger Erwachsener im Alter von 18 bis 30 Jahren. Sie ist als Schnittstelle zwischen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Erwachsenenpsychiatrie konzipiert. Unter besonderer Berücksichtigung sozialpädagogischer Problemstellungen behandeln wir

- Persönlichkeitsstörungen
- Adoleszenzkrisen
- Traumafolgestörungen
- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (u.a. ADHS).

Als Behandlungseinheit verfügen wir über stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlungsplätze.



Station 052B – Behandlungseinheit für Traumatherapie

Dr. Wiebke Ahlenstorf, Oberärztin
Dr. Charlotte Ramb, Leitende Oberärztin
Christine Mocci, Stationsleitung
Tel.: 040 181887-2338

Das Team der Station 052B ist auf die Behandlung traumatisierter Patientinnen und Patienten mit einer (komplexen) Posttraumatischen Belastungsstörung spezialisiert. Zusätzlich bieten wir für psychisch kranke Mütter mit Kind (bis zu einem Jahr) Rooming-in-Plätze an. Die Traumatherapie erfolgt zumeist als Intervallbehandlung mit Phasen der Stabilisierung, Konfrontation und Integration. Dazu wenden wir u.a. traumatherapeutische Verfahren nach Reddemann und Sachsse, Schmucker sowie Boos an. Zur Überprüfung der Indikation erfolgt ein Vorgespräch. Als Behandlungseinheit verfügen wir über stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlungsplätze.

